**Zeitschrift:** Adelbodmer Hiimatbrief

Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden

**Band:** 79 (2018)

Rubrik: Alte Wörter und Redensarten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Alte Wörter und Redensarten

**Bystaal** 

Türpfosten

fleemsch

flachsblond; fleemschi Wula locker, weich, schwächelnd

flösch Gmüschter

Kehricht

Gmüschterschufla

Kehrichtschaufel

nätwäderi

keines von beiden

poesge

etwas Schlimmes / Böses anstellen

tüsche

ducken; ig ha mig tüscht – ich habe geschwiegen.

Wegg m. (Wegga)

Keil (aus Holz oder Eisen) zum Spalten von Holz

D Stuba ischt nät gwüschti – sagte jeweils mein Vater, wenn jemand etwas erzählen wollte, das nicht für Kinderohren bestimmt war.

Wet äm böesa Truum hescht ghaben une weltischt vergässe, su muescht am Morge dur ds Pfeeschter usi ggugge. (Alfred Bärtschis Vater soll seiner Tochter Elise diesen Rat gegeben haben: mitgeteilt am 28.2.1960).

# Stiftung Dorfarchiv Adelboden: Jahresbericht 2017

## 1. Rechtsgrundlagen

- Stiftungsurkunde der Stiftung Dorfarchiv, 17.01.2011
- Organisationsreglement, 15.02.2008

## 2. Zusammensetzung des Stiftungsrates im Jahr 2017

- Bärtschi Christian, Beisitzer
- Baumann Hans, Beisitzer
- Büschlen Silvia, Sekretärin, Vertreterin Gemeinde Adelboden
- Pieren Jakob, Präsident
- Schranz Albert, Beisitzer und Vertreter Kirchgemeinde Adelboden
- Schnyder Isabel, Kassierin

Dazu kommen zehn Freie Mitarbeitende (z. T. Mitarbeitende am «Hiimatbrief») und eine unabhängige Revisionsstelle.